

## „Historischer und moderner Weihnachtsschmuck aus Glas“ Ausstellung im Glasmuseum Wertheim vom 02.12.2007 bis 06.01.2008

Artikel von Barbara Benz in GLASFREUND 2007-25/26, S. 67

Abb. 2007-4/360

„Historischer und moderner Weihnachtsschmuck aus Glas“ im Glasmuseum Wertheim



„Rot wie die Liebe“ ist das Motto der diesjährigen „Glasweihnacht“ vom 1. Advent 2007 bis zum Dreikönigstag 2008 im Glasmuseum Wertheim.

Rot ist die christliche Symbolfarbe für Weihnachten schlechthin. Rot waren auch die Äpfel am „Paradiesbaum“ der mittelalterlichen Krippenspiele. Sie waren in Silber- und Goldpapier eingewickelt und man sieht heute in ihnen die Vorläufer des Christbaumschmucks.

Ganz aus Glas ist der Christbaumschmuck an der vier Meter hohen Nordmantanne mit thüringischem Christbaumschmuck, dem Ursprung der Wertheimer Laborglasindustrie. Die über **300 gläsernen Prachtstücke zeigen die enorme Formenvielfalt von circa 1880 bis heute.**

An **zehn weiteren echten Weihnachtsbäumen** wird die Geschichte des gläsernen Christbaumschmucks gut nachvollziehbar: am „Kopf-über-Baum“ der thüringischen Glasbläserfamilien, dem märchenhaft glitzernden, mit hauchdünnen Glasfäden umspinnenden „Engelshaarbaum“, dem „Kindernaschbaum“ der Biedermeierzeit, dem „Silberbaum“ der Jugendstilzeit, dem „50-er Jahre-Baum“ bis hin zum Baum der Wertheimer Glasgestalter.

Hier erstrahlt auch der rund drei Meter hohe „**Wertheimer Baum**“ von Glasdesign Bormann-Arndt.

Gefertigt aus Wertheimer Laborglasstäben und geschmückt mit gläsernen Lüsternteilen, bunten Glaskugeln und Figurschmuck, stellt er eine gelungene Verbindung von traditionellem Kunsthandwerk und moderner Industrie dar.

Im Kleinen Haus glitzert in neun Vitrinen die von Kennern geschätzte über hundert Jahre alte gläserne Christbaumschmucksammlung, in der die Vielfalt der Formen und Symbole aus Thüringen und Gablonz/Böhmen zum Ausdruck kommt.

Gläsernen Weihnachtsschmuck für den persönlichen Weihnachtsbaum zu Hause findet der Besucher im **Weihnachtsbasar** des Glasmuseums. Beim Weihnachtskugelblasen mit dem Museumsglasbläser kann jeder ab vier Jahren als Erinnerung an die „Glasweihnacht“ im Glasmuseum Wertheim seine eigene Glaskugel blasen.

Eröffnung der Weihnachtsausstellung mit Weihnachtspunsch und englischen Weihnachtsliedern am Samstag, 1. Dezember 2007, um 16.00 Uhr.

### Öffnungszeiten mit Glasbläserführungen:

	außer 12 bis 14 Uhr
<b>Montag</b>	15 bis 17 Uhr
<b>Dienstag - Donnerstag</b>	10 bis 17 Uhr
<b>Freitag, Samstag</b>	13 bis 18 Uhr
<b>Sonntag, Feiertage</b>	13 bis 18 Uhr
<b>Heiligabend und Silvester geschlossen.</b>	

### Weihnachtsführung für Kinder / Schulklassen:

	2,- €/Pers.
<b>mit Glaskugelblasen:</b>	5,- bzw. 6,- E/Pers.
<b>nach Voranmeldung</b>	
<b>auch außerhalb der Öffnungszeiten</b>	
<b>Weihnachtsführung für Gruppen:</b>	3,50 E/Pers.

### Anmeldung und Infos:

**Glasmuseum Wertheim**  
Mühlenstraße 24, 97877 Wertheim  
TEL (093 42) 68 66  
MAIL info@glasmuseumwertheim.de  
WEB www.glasmuseum-wertheim.de

Siehe unter anderem auch:

PK 2007-4 SG, „DER GLASFREUND“ 2007-25/26 ist erschienen